

Gästeführung am kommenden Sonntag: „Der alte Friedhof in Bergkamen zu Fuß“ (barrierefrei)



Denkmal am Platz der Stille des Friedhofs in Bergkamen-Mitte.

Der Friedhof der einstigen „Alt“-Gemeinde Bergkamen steht am kommenden Sonntag, 28. August, ab 10.00 Uhr im Mittelpunkt des Interesses bei einer barrierefreien und rollstuhl-gerechten Themenführung des Bergkamener Gästeführerrings in Person von Gerd Koepe.

Gestartet wird zu dem etwa eineinhalbstündigen Rundgang vom Südeingang des Friedhofes an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte.

Alte Friedhöfe sind in aller Regel immer auch Orte von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, an denen sich oft in überraschender Weise und Vielfalt die Facetten örtlicher

Geschichte widerspiegeln. Das gilt, wie Koepe im Rahmen der Führung deutlich machen wird, auch für den bereits 1903 angelegten Friedhof der früheren Gemeinde Bergkamen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn sich vor ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

Ausblick: Nur eine Woche später – am Sonntag, 4. September, – finden zwei weitere Gästeführungen statt:

- 10.00 Uhr: Fahrradrundfahrt durch das alte Overberger Dorf
- 14.00 Uhr: Bergkamen im Nationalsozialismus

Angebot des Umweltzentrums: Den Tieren auf der Spur für Kinder ab 7 Jahre

Wer hat den herzförmigen Abdruck im Wald hinterlassen oder wo schlafen die Rehe? Diese und andere Fragen versuchen die Kinder an diesem Nachmittag zu beantworten und machen sich auf die Suche nach den Spuren unserer tierischen Mitbewohner. Die Kinder erfahren welche Geschichten sich hinter den Zeichen der Anwesenheit verbergen und mit etwas Glück können sie einige Spuren als Gipsabdrücke mit nach Hause nehmen.

Diese Aktion für Kinder wird angeboten am Sonntag, 18. September 2022 (11.00 – 14.00 Uhr). Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung (die auch

schmutzig werden darf) und festes Schuhwerk. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese Kinderaktion betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 10 Kinder an der Aktion teilnehmen. Anmeldungen noch bis 1. September bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Zeugen gesucht: Einbruch in die Sonnen-Apotheke an der Louise-Schröder-Straße

Bisher unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Dienstag Zutritt zu einer Apotheke an der Louise-Schröder-Straße, indem sie mit einer Baustellenabspernung die automatische Schiebetür öffneten.

Gegen 2.15 Uhr ging ein Hinweis zu einem möglichen Einbruch in die Apotheke bei der Polizei ein. Im Rahmen des Einsatzes, der auch von einem Diensthund begleitet wurde, konnten keine Personen mehr am Tatort angetroffen werden.

Im Innenraum waren mehrere Medikamentenschubladen geöffnet worden. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Nachfrage rückläufig: Impfstelle des Kreises Unna am Freitag und Mittwoch geschlossen

Zuletzt ist die Nachfrage nach Impfterminen wieder gesunken. Daher reagiert die Kreisverwaltung und lässt die Impfstelle an der Platanenallee aufgrund von mangelnder Nachfrage an zwei Tagen geschlossen: Am Freitag, 26. August und Mittwoch, 31. August sind keine Termine buchbar. Am Freitag, 2. September ist die Impfstelle zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Impfzahlen im Überblick

Impfstelle Kreis Unna an der Platanenallee:

- Kalenderwoche 29: 303
- KW 30: 203
- KW 31: 149
- KW 32: 110

Alle Termine sind unter www.kreis-unna.de/impfen zu finden. Dort sind auch die Termine buchbar.

– Leonie Bleimling / Kreis Unna –

LINKE sammelt Unterschriften

für die Fortsetzung des 9 Euro-Tickets oder die Schaffung anderer, kostengünstiger Alternativen

Die LINKE startet am Freitag, 26. August, an den Bahnhöfen Kamen, Unna, Schwerte und Lünen jeweils von 16 bis 18 Uhr eine Unterschriftenaktion, mit der unter anderem die Fortsetzung des 9 Euro-Tickets im öffentlichen Personennahverkehr gefordert wird.

Konkret lauten ihre Forderungen:

1. Die Fortführung des 9€-Tickets oder die Schaffung anderer, kostengünstiger Alternativen, um die Menschen zu entlasten und sie nicht noch weiter zu belasten.
2. Einen massiven Ausbau der für die Nutzung der für den ÖPNV unabdingbaren Infrastruktur aufgrund der steigenden Fahrgastzahlen.
3. Die Bereitstellung der Geldmittel für das langfristige Ziel des vollständigen Ausbau des ÖPNV mit guter Taktung und fairer Bezahlung für die Arbeitenden, notfalls die Bereitstellung eines Sondervermögens für den Ausbau des ÖPNV.

Wie der Kreisverband der Linken weiter mitteilt, unterstützt die Partei die die Initiative „9-Euro-Ticket weiterfahren“, die unter anderem auch von Armutsforscher Christoph Butterwegge und Aktivistin Carola Rackete sowie Musiker Konstantin Wecker unterstützt wird und die sich für eine Fortsetzung des Tickets einsetzen.

Nähere Information zu dieser Initiative und die Möglichkeit, den Aufruf zu unterzeichnen, gibt es im Internet unter <https://9-euro-ticket-weiterfahren.de/#unterzeichnen>.

Auftakt der Geburtstagswoche „25 Jahre kunstwerkstatt sohle 1“ hat begonnen



Der Auftakt der Geburtstagswoche „25 Jahre kunstwerkstatt sohle 1“, das Pleinair, hat begonnen. Und ab jetzt kann man täglich einigen Künstlern bei der Arbeit zuschauen, sich etwas erklären lassen, den Fortgang der Arbeiten beobachten.

Den Höhepunkt aber bilden die Feierlichkeiten am Samstag. Den Auftakt macht die Bigband der Musikschule, TripleB. Um 11:00 wird der Bürgermeister die Veranstaltung eröffnen. Auch Gäste aus Hettstedt vom Kunstzuckerhut werden zu den Gratulanten

zählen. Nach der Eröffnung wird die Bigband weiter für den guten Ton sorgen und um 14:00 werden Gruppen der Schreberjugend erwartet, die – wie schon zum 20. Jubiläum – der Kunstwerkstatt gratulieren wollen. Ab 15:00 Uhr kann man den Klängen der Bergkamener Band „Simply acoustic groove“ lauschen. Natürlich ist auch reichlich Gelegenheit für Gespräche und Kunstbetrachtung gegeben, bei einem erfrischenden Getränk – oder ohne – und für Kinder gibt es auch eine Mitmach-Malaktion.

Alle Menschen sind herzlich eingeladen zum Pestalozzihaus in der Pestalozzistraße zu kommen, um zu schauen, mitzufeiern, einfach wieder einmal etwas Besonderes zu erleben (10:45 – 17:00 Uhr).

**Abriss beginnt: Bauverein
Hamm lässt an der Heinrich-
Jasper-Straße 32 neue
Wohnungen bauen**



Der Vorstand des Bauvereins Hamm, Vertreter der Deutschen Reihenhaus und Ortsvorsteher Franz Herdring (l.) beim offiziellen Start des Abrisses des Hauses Heinrich-Jasper-Straße 2.

Die Abrissbagger stehen bereit. Mitte 2024 sollen in einem Neubau des Bauvereins Hamm an der Heinrich-Jasper-Straße 32 neue Wohnungen im klimaneutralen Mehrfamilienhaus „Stadtleben“ bezugsfertig sein. Ziel sei es, den knappen Wohnraum in Bergkamen-Mitte mit modernen, energiesparenden und bezahlbarem Wohnraum zu ergänzen, erklärten am Montag beim offiziellen Start der Abrissarbeiten der Vorstand des Bauvereins um Johann Schnatmann, Ludger Wiesmann und Achim Wortmann.

Anstelle des bisherigen Gebäudes mit 17 Wohneinheiten entsteht nun in serieller Bauweise ein viergeschossiges Gebäude mit 32 Wohneinheiten mit zwei bis drei Zimmern und Wohnflächen mit einer Größe von 43, 50 und 74 Quadratmetern. Die Energieversorgung ist klimaneutral und zu 100 Prozent regenerativ mit Photovoltaik-Anlage und Wärmepumpen. Die Stellplätze werden für E-Mobilität vorbereitet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mittels Aufzugs erreichbar.

Die Bauarbeiten hat als Generalunternehmer die Deutsche Reihenhaushaus übernommen. Sie baut das Projekt schlüsselfertig und zum Festpreis. Genaue Zahlen zum Baupreis wollten am Montagmorgen weder der Vorstand des Bauvereins noch die Vertreter des Generalunternehmens nennen. Es handle sich um einen Betrag im mittleren Millionen-Euro-Bereich.

Einen Interessenten gibt es bereits: Ein Mieter des bisherigen Gebäudes möchte in zwei Jahren in das neue einziehen.

Cello für Einsteiger: Musikakademie bietet neuen Kurs zum Kennenlernen



Annette Rettich.
Foto: Laurien
Brinkert

„Das Cello, mit seinem wunderschön tief-melancholischen Klang, bringt Körper und Seele zum Schwingen“, sagt Kursleiterin Annette Rettich. Ihr Intensiv-Kurs richtet sich an Erwachsene,

die noch über keine oder wenige Erfahrungen mit dem Instrument verfügen. In vier Lektionen à 60 Minuten erlernen die Teilnehmer in einer kleinen Gruppe technische Grundlagen und erste Lieder. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Die Kosten für den Intensiv-Kurs betragen 50,00 EUR. Er findet jeweils montags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Burgschule in Bergkamen-Oberaden vom 05.09.2022 bis zum 26.09.2022.

Für die Teilnahme ist ein eigenes Instrument erforderlich. Kontaktdaten von Firmen, die Streichinstrumente verleihen, sind über die Musikschule erhältlich.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer 02306 307730.

Vortrag auf der Ökologiestation: „Vorfahrt für Gesundheit – Umsetzung von Luftreinhaltemaßnahmen in Großstädten beschleunigen“

Eine intakte Umwelt fördert eine gesunde Entwicklung von Kindern und hilft, vielen Krankheiten bei Erwachsenen vorzubeugen. Verkehr verursacht Lärm, Luftverschmutzung und trägt zum Klimawandel bei, mit direkten und indirekten Gesundheitsfolgen.

Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer Umweltzentrum Westfalen,

zeigt in dem Vortrag „Vorfahrt für Gesundheit“ am **Montag, 19. September, um 19 Uhr**, wie gesunde Mobilität in Städten aussehen und welche Maßnahmen ein Jeder ergreifen kann, damit Wir eine Win-Win-Situation für Klima, Luftqualität und Gesundheit erzeugen.

Der etwa zweistündige Vortrag findet auf der Ökologiestation, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, statt. Für die kostenlose Veranstaltung können Sie sich beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 ist bis zum 16. September anmelden.

Vier Dienstjubiläen bei der Stadt Bergkamen



Von Links: Bürgermeister Bernd Schäfer, Heidi Schlickhoff, Thomas Hartl, Nadine Böhme, Michael Hoffmann, Svjetlana Kitschke, Martina Bierkämper, Karsten Rockel. Foto: Stadt Bergkamen

Heidi Schlickhoff, Nadine Böhme, Svjetlana Kitschke und Karsten Rockel denken gerne an ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen zurück. Auch Jahre später arbeiten die vier noch bei der Stadt Bergkamen und wurden kürzlich aus Anlass ihres 25-jährigen Dienstjubiläums im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann geehrt.

Karsten Rockel begann im Jahr 1997 den Vorbereitungsdienst für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach lernte er verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen einschließlich dem „Bürgerbüro“, dem Amt „Finanzen und Steuern“ sowie dem Amt „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“. Seit fast 9 Jahren ist Herr Rockel in den Zentralen Diensten im Sachgebiet „Stadtmarketing und Tourismus“ tätig. Sein Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Großveranstaltungen, wie z.B. das Hafenfest oder der Lichtermarkt sowie viele andere Veranstaltungen der Stadt Bergkamen. Auch für den Bergkamener Jubiläumswald ist er der richtige Ansprechpartner.

Frau Schlickhoff, Frau Böhme und Frau Kitschke haben ebenfalls im Jahr 1997 ihre Ausbildung zur „Fachangestellten für Bürokommunikation“ bei der Stadt Bergkamen begonnen. Auch hier lernten alle drei verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen.

Zu Beginn war Frau Schlickhoff als Sachbearbeiterin im „Bürgerbüro“ tätig und wechselte vor 19 Jahren zum „Jugendamt“. Hier ist sie unter anderem für verschiedene Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Adoptionsvermittlung/Pflegekinderdienst und der Heranziehung der Elternbeiträge sowie der Bescheiderteilung der Kindertagespflege zuständig. Auch die Planung von Veranstaltungen, wie z.B. Ausflüge oder Vorbereitungsgruppen, übernimmt Frau Schlickhoff.

Frau Böhme war zunächst als Sachbearbeiterin im Amt „Umwelt,

Planung und Bauordnung“, bei der „Bauberatung und Bauordnung“ sowie in der „Stadtbibliothek“ tätig. Seit mehr als 7 Jahren ist Frau Böhme nun für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Sachgebiet „Soziales“ zuständig.

Frau Kitschke war zunächst als Sachbearbeiterin im „Kulturreferat“, in der „Volkshochschule“, dem „Bürgermeister- und Integrationsbüro“ sowie im Amt „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“ tätig. Aktuell ist sie Sachbearbeiterin im Amt „Immobilienwirtschaft“ und unter anderem für Grundstücks-, Miet- und Pachtverträge sowie Grundbuchangelegenheiten zuständig.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

**SPD Weddinghofen-Heil lädt am
Freitag zum Dämmerchoppen
auf dem Ernst-Fluß-Platz ein**



Jens Schmülling.

Auch in diesem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder zu seinem Dämmerschoppen in Weddinghofen ein. Dieser findet statt am kommenden Freitag, 26. August, ab 16.30 auf dem Gelände des Ernst-Fluß-Platzes an der Schulstraße.

„Als besonders Highlight haben wir in diesem Jahr einen Spezialisten für Currywurst „CurryKULTur“ aus Gelsenkirchen für die Verpflegung während der Veranstaltung verpflichtet, welcher uns u. a. mit seiner Variante der „Mantaplatte“ mit eigenen Soßen überraschen möchte. Der Dämmerschoppen ist keine Parteiveranstaltung, vielmehr laden wir alle interessierten Nachbarinnen und Nachbarn aus Weddinghofen zu der gemütlichen Veranstaltung ein“, erklärt der Ortsvereinsvorsitzende Jens Schmülling,

Neben den örtlichen SPD Kreistags- und Ratsvertretern werden auch die heimischen Abgeordneten des Bundestags, Oliver Kaczmarek und die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel vor Ort für Gespräche anzutreffen sein. Der beliebte Koch- und Rezeptkalender des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil für 2023 ist im Rahmen des Dämmerschoppens druckfrisch und in kleiner Auflage für alle erhältlich. Die SPD freut sich auf viele Besucher in gemütlicher Runde.